



ECPGR Activity Grant Scheme Grape On Farm - Workshop

Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof 10 October 2017

Grape On Farm Activity

German report

Erika Maul





Julius Kühn-Institut für Rebenzüchtung

Alte Rebsorten gesucht!

tung der Sortenvielfalt in staatli- Röckel (Tel.: 06345 41129). chen Rebsortimenten.

Erhaltung historischer Rebsor- Rebsorten ist Bestandteil des ten abbildet, ist für die Daten- Projekts »Weiterentwicklung bank der Deutschen Genbank von Wissenstransfer und Infor-Reben vorgesehen. Hier können mationssystemen zur nachhaltisich Betriebe eintragen lassen, gen Nutzung rebengenetischer die On-Farm Anlagen besitzen. Ressourcen« den Wein anbieten und Erfah- das von der Bundesanstalt für rungen Im Anbau und Ausbau Landwirtschaft und Ernährung der alten Rebsorten gesammelt (BLE), Bundesprogramm Öko-

Rebenzüchtung Geilweilerhof schaft (BÖLN) finanziert wird.

Immer mehr Winzer reservie- sucht Winzer, die an einem ren kleine Rebflächen für alte Eintrag in die Datenbank der Sorten und sichern so ihren Deutschen Genbank Reben in-Fortbestand. Der Anbau in der teressiert sind. Ansprechpartner Weinbaupraxis, also sozusagen sind Dr. Erika Maul (Tel.: 06345 On-Farm, ist eine wertvolle Er- 41122 oder E-Mail: erika. gänzung zur langfristigen Erhal- maul@jki.bund.de) und Franco

Die Katalogisierung der On-Ein Katalog, der die On-Farm Farm Erhaltung historischer logischer Landbau und andere Das Julius Kühn-Institut für Formen nachhaltiger LandwirtOrvego Ernten Sie das volle Potenzial!

Das flüssige Fungizid

BASF

Serviceland Festings - Mobility Rep. 43 Cont. Min.

Title in the grower's magazine "Der Deutsche Weinbau", Mai 2016:

"Search for old grapevines"

Original title: "On-Farm preservation of historical cultivars by wine growers"

No response.

Am 11, und 12, Juni 2016 findet bereits zum dritten Mal das Event Mythos Mosel statt. Mehr als 100 Weingüter präsentieren auf einer Strecke von 25 km zwischen Orzig und Pünderich ihre Weine. Die von der Jungwinzervereinigung Moseljünger organisierte Veranstaltung lebt davon, dass sich Weingüter aus allen Verbänden und Vereinen zusammentun, um die Mosel zu repräsentieren, fernab eines Grenzdenkens. Ort der Präsentation sind 25 Weingüter, bei denen jeweils drei weitere Winzer zu Gast sind. Zwischen den Standorten verkehrt ein Shuttlebus, den die Besucher jederzeit nutzen können, um sich zwischen den Weingütem zu bewegen.

Tageskarte: 30 Euro, Zwei Tage: 50 Euro, inklusive Bus-Shuttle zwischen den Stationen. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie unter info@mythos-mosel.de und www.mythos-mosel.de.



Im Weinort Ürzig an der Mosel beginnt die Route zu den 25 Wei





SYMPOSIUM HISTORISCHE REBSORTEN

18. November 2016

200 participants (many wine growers, wine tasting)

Talk given on the:

Preservation of the genetic resources...
... a responsibilty of society

The example of viticulture



Presentation of the on-farm inventory project



Safeguard of genetic resources supported by private initiatives



There are many good reasons for the on-farm conservation of rare historical grape varieties

- Maintenance of a larger number of plants
- Conservation of several clones
- Evaluation of agronomic features and wine quality under practice conditions
- Broadening of the genetic basis via mutation is possible



Palmyra, Baaltempel Foto: Fritz Schumann

Safeguard of genetic resources supported by private initiatives



There are many good reasons for the on-farm conservation of rare historical grape varieties

- Enrichment of the national variety spectrum
- Specialities and niche products provide a high added value
- Marketing is promoted by attributes like
 "indigenous, historical, rare, neglected, forgotten, lost and recovered"



Palmyra, Baaltempel Foto: Fritz Schumann

Safeguard of genetic resources supported by private initiatives



Establishment of an on-farm inventory with growers conserving rare historical varieties in the "Deutschen Genbank Reben"

This inventory serves the following stakeholders:

- wine growers
- wine consumers
- wine merchants
- nursery men
- journalists
- germplasm repositories



Safeguard of genetic resources

..... supported by private initiatives



Gezielte Suche		
iche Rebsorte	☐ Adelfränkisch	☐ Affenthaler
	☐ Beerheller	☐ Blaue Zimmettraube
	☐ Blauer Gänsfüsser	☐ Blauer Heunisch
	☐ Blauer Kölner	☐ Blauer Silvaner
	☐ Blauer Urban	☐ Bukettrebe
	☐ Gelber Kleinberger	☐ Gewürztraube
	☐ Großer Burgunder	☐ Hartblau
	☐ Kleiner Fränkischer Burgunder	☐ Malvasier
	☐ Mehlweiss	☐ Mohrenkönigin
	☐ Muskat von Eisenstadt	☐ Möhrchen
	☐ Purcsin	☐ Roter Silvaner
	☐ Schwarzer Heunisch	
	☐ Weißer Lagler	☐ Weißer Veltliner
	☐ Weißer Österreicher	
Weingut	☐ Bayrische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	☐ Dagmar Rückrich-Menger
	 Dr. Fritz Schumann, Weinausbau Winzer EG Ungstein 	 Julius Kühn-Institut, Institut f ür Rebenz üchtung Geilweile
	☐ Weingut Braun	
	☐ Weingut Mathias Ripp-Erbes	
Wohnort	☐ D-67098 Ungstein / Weinstraße	☐ D-67149 Meckenheim
	☐ D-67575 Eich	D-67592 Flörsheim Dalsheim
	☐ D-71711 Steinheim an der Mur	☐ D-76833 Siebeldingen
	☐ D-97209 Veitshöchheim	
Weinbauregion	Franken	☐ Pfalz
	Rheinhessen	☐ Württemberg
VIVC Leitname	ADELFRAENKISCH Suchen Zurücksetzen	☐ AFFENTHALER

The inventory assists to:

- Exchange experience
- Promote further dissemination of the varieties
- Facilitate access to propagation material
- Facilitate marketing and tracking of the niche products
- Monitor rare germplasm preservation by the on-farm inventory (European Vitis Database)



Wine tastings at the Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof

2015

Gänsfüsser Blau, Heunisch Weiß, Riesling Rot, Silvaner Blau sowie Gutedel Rot (night of the wine researchers)

2016
Barthainer Weiß, Gelbhoelzer Blau,
Gruenling Weiß, Heunisch Weiß,
Oesterreichisch Weiß and Orangetraube
(official wine tasting for growers and consumers)

2017
Elbling Weiß, Räuschling Weiß,
Grünfränkisch, Tauberschwarz and
Rosenmuskateller (night of the wine researchers)





Two poster were developed

On-Farm Weinberge: Listung in der Deutschen Genbank Reben

Frika Maul Franco Röckel Reinhard Tönfe

Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung Gelweierhof, Siebeidinge



Alte Rebsorten - wiederentdeckt oder aus Sammlungen - finden zunehmend Beachtung bei Weinliebhabern und in Winzerkreisen. Es handelt sich bei den Weinen aus diesen Sorten um Raritäten und somit um Nischenprodukte mit erhöhter Wertschöpfung. Bei der Vermarktung dieser Wein-Neuheiten spielen die Geschichte der Rebsorten und Attribute wie "einheimisch, alt, vergessen, verschollen und wiederentdeckt" die entscheidende Rolle. Das Besondere interessiert den Einkäufer und verleiht ihm einen Wissensvorsprung

Vor wenigen Jahren wurde die bis dahin verschollen geglaubte Blaue Zimmettrauhe in Rheinhessen wiederentdeckt im Rahmen der Erfassung der Rebengenetischen Ressourcen in Deutschland, einem Projekt, finanziert von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und bearbeitet von Andreas Jung. Die Blaue Zimmettraube stellt ein verwandtschaftliches Bindeglied zum Blauen Portugieser und dem Blauen Gänsfüsser dar.

Diese genetische Beziehung beider historischer Rebsorten zum Blauen Portugieser sind für Winzer und Weinfreunde interessant und liefert zu dem Produkt "Wein" eine Geschichte.



Die Erhaltung von historischen Rebsorten On-Farm sichert ihren Fortbestand und begünstigt die Entstehung von Klonvielfalt durch die größere Anzahl angepflanzter Rebstöcke. Immer mehr Winzer reservieren eine kleine Rebfläche, sozusagen On-

Der Anbau historischer Rebsorten in der Weinbaupraxis stellt somit eine notwenige Ergänzung zur langfristigen Sicherung in staatlichen Rebsortimenten dar.



Ein Katalog, der die On-Farm Erhaltung historischer Rebsorten abbildet ist für die Datenbank der Deutschen Genbank Reben vorgesehen. Hier können sich diejenigen Betriebe eintragen lassen, die On-Farm Anlagen besitzen, den Wein anbieten und Erfahrungen im Anbau und Ausbau mit den alten Rebsorten

Eine derartige Zusammenstellung bietet die Möglichkeit der Kommunikation zwischen den Beteiligten. Sie ermöglicht es, den Umfang der Erhaltung der einzelnen Sorten zu dokumentieren und informiert im Fall von

Zum Eintrag in die Datenbank der Deutschen Genbank Reben, wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Instituts für Rebenzüchtung Geilweilerhof: Erika Maul (06345/41122) e-mail: erika.maul@julius-kuehn.de.

Die Katalogisierung der On-Farm Erhaltung historischer Rebsorten ist Bestandteil des Projekts "Weiterentwicklung von Wissenstransfer- und Informationssystemen zur nachhaltigen Nutzung rebengenetischer Ressourcen" (2014-2016), das vom Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) finanziert wird.





Die On-farm-Erhaltung von historisch bedeutenden Rebsorten



Erika Maul, Franco Röckel, Reinhard Töpfer

EU-Umweltkommissar Stavros Dimas betonte 2008: "Die Erhaltung der Biodiversität ist eine ethisch-moralische Verpflichtung, denn mit jeder Art die ausstirbt, geht ein Stück von uns selbst. Und sie ist eine ökonomisch notwendige und zentrale Aufgabe."

Ziele:

- · Renaissance der einstigen Rebsortenvielfalt
- · Bereicherung des Sortenspektrums
- Erhöhung der genetischen Vielfalt durch Klonerhaltung
- Erhaltung der Diversität für nachfolgende Generationen

Aufgaben:

Mehrjährige Untersuchung der weinbaulichen Eigenschaften, beispielsweise

- · Bewertung der Weinqualität und des Säurepotentials
- . Erfassung der phänologischen Merkmale wie Austrieb und
- Evaluierung der Widerstandsfähigkeit gegen Pilzkrankheiten und die Kirschessigfliege





Bewertung erfolgt in Anlagen, die der langfristigen und sicheren Erhaltung seltener alter Rebsorten dienen:

- 1993 Die Rebsorten spiegeln den Bestand in deutschen Rebsortimenten, wie z. B. Weißer Heunisch,
- Weißer Räuschling, Orleans, Lamberttraube, Blauer Elbling, Schwarzer Elbling und Tauberschwarz. Der Bestand entspricht dem sogenannten Gemischten Rebsatz. Er zeigt die früher übliche Zusammensetzung von Weinbergen. Zu finden sind darin unter anderem verschiedene Klone von Weißer Heunisch und Blauer Elbling.
- 2015 Das Sortimentumfasst Rebsorten, die in Deutschland als verschollen galten. Ihre Wiederentdeckung verdanken sie dem durch das BMEL geförderten Projekt "Erfassung rebengenetischer Ressourcen in Deutschland". Es handelt sich um Adelfränkisch. Großer Burgunder, Hartblau, Kleinweiß und andere mehr.













On-farm-Erhaltung ist Bestandteil des Projektes:

_Weiterentwicklung von Wissenstransfer- und Informationssystemen zur nachhaltigen Nutzung rebengenetischer Ressourcen" (Finanzierung: Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltigerLandwirtschaft - BÖLN). Laufzeit 01.01.2014 - 31.12.2016



Conclusion, after having tried different approaches to reach growers:

The most effective way to encourage or motivate wine growers and to gain their participation in the on-farm network

is

to visit or to phone them

Feedback of wine growers



It is very important to insist and to constantly recontact them.

Until now:

- 7 wine growers (7 varieties)
- 2 institutions
 (Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof 22 varieties and

Bayrische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – 5 varieties)

Feedback of wine growers



Varieties

- wine growers (7 varieties: Adelfränkisch, Gelber Orleans, Blauer Gänsfüsser, Blauer Urban, Malvasier, Muskat von Eisenstadt, Weißer Heunisch)
- 2 institutions

Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof (22 varieties): and

Bayrische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (5 varieties) :

Mohrenkönigi	n
Hartblau	
Bukettrebe	
Blauer Kölner	
Adelfränkisch	

Adelfränkisch
Affenthaler
Beerheller
Blauer Kölner
Kleiner Fränkischer Burgunder
Großer Burgunder
Gewürztraube
Hartblau
Blauer Heunisch
Schwarzer Heunisch
Gelber Kleinberger
Weißer Lagler
Mehlweiss
Möhrchen
Mohrenkönigin
Weißer Österreicher
Purcsin
Blauer Silvaner
Roter Silvaner
Weißer Veltliner
Vogelfränkische
Blaue Zimmettraube



Grower	Grower	Grower
Owner: winery, cooperative or else	winery	winery
Status as producer: wine, table grapes, amateur or else	wine	wine
Name of the grower/winery/cooperative/else	Dagmar Rückrich-Menger	Weingut Braun
Town / village	D-67575 Eich	D-67149 Meckenheim
Street	Hauptstrasse 12	Hauptstraße 51
Country	Germany	Germany
Latitude of the village	49°45′ 0″ N	49°24′13″ N
Longitude of the village	8°23′56″ E	8°14′24″ E
Height of the village	67	111
Viticultural growing region	Rheinhessen	Pfalz
District	Alzey-Worms	Bad Dürkheim
Federal state	Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz

Variety maintained	Variety maintained	Variety maintained
Variety main local name	•	Blauer Gänsfüsser
Berry color	red	blue
VIVC prime name	VELTLINER FRUEHROT	GAENSFUESSER BLAU
ИVC variety number	16157	586
Local synonyms only	Früher Malvasier	
Reasons why - according to the grower - the variety is preserved (e.g. considered autochthonous and old, important heritage, rare and historical, neglected, minor or else	particular family reasons	In the middle Ages it was planted all over in Palatinate region, also as a trellish. Elector Johann Casimir gave the order in 1584 that if Gänsfüsser plants were pulled out, they had to be replaced by the same variety
Reasons for having chosen this variety: winequality, earliness, late ripening, acidity potential, taste, personal appreciation, niche product	fits perfectly the variety assortment of the winery	historical reasons. The wine is very independant and individual. It has a spicy caracter. Elaborated in wood it provides a particular flavor, distinct from other wines.
Reasons why the variety is considered as minor (less than XX ha, no repository for this variety)		Difficult to grow because of high vigour. High sensitivity against Oidium
Origin of initial propagation material (e.g. own property, other wine grower, prospection material, nursery, grapevine collection)		Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Neustadt Weinstraße
Origin of the planted material	own production	Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) - Neustadt
Donor accession number		
Clone	RM3-6, RM1-61	
Who identified the variety?	traded knowledge, descriptions and	the identity of the cultvar is known by traded knowledge, descriptions and drawings
When was the variety identified?	historically unknown date	historically unknown date
How was the variety identified?	_	traded knowledge, descriptions and drawings
Registered in the National List	yes	no
Registered in another European country	France, Austria, Hungary, Slovenia,	no



Vineyard description	Vineyard description	Vineyard description
Name of the appelation	Bornheimer Hähnchen	Haßlocher Leisböhl
Town / village	D-55237 Bornheim	D-67454 Haßloch
Plantation of the vineyard (Year) (Example: around 1930)	1989	2009
General description of the vineyard. Example: traditional plantation, research vineyard	traditional	traditional
Planted area (ha) or number of vines	0,5	0,2
Soil type	loam-lime	loamy sandsoil
Exposure and slope	light slope	
Spacing and density	1,8 x 1,1 m	2 x 1,2 m
Pruning system. Trellis management	wire trellishing system, flat guyot	flat guyot
Pest control management	conventional	conventional
General status (vigour, health)	very good	very good
Virus status (visual observation)	healthy	
Virus test (z. B. Elisa)	yes	
Year of virustesting	1989	
Missing vines (%)	none	none
Rootstock	Binova	5 C
Marketing of the wine (yes/no)	yes	yes



Commitments	Commitments	Commitments
Contact with an official technical institute	I INNONNOIM IIIIIIE KIINN-	Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) - Neustadt
Share of material (yes/no)	no	
Member of a local network	Aktionsgemeinschaft zur Erhaltung der Rebsorten - Oppenheim	
Safety duplication <i>ex-situ</i> .Institute code or Institute adress.	yes	yes, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Neustadt
Labels in the vineyard (yes/no)		no
Exact map available (yes/no)		

National procedure for listing a wine variety in the National List



Two different examinations (National Seed Act):

- Test for distinctness, uniformity and stability (DUS):
 - 4 years of DUS-testing (Federal Plant Variety Office)
 - 10 grafted plants have to be provided by the applicant.
 - After 4 years description is made by the Federal Plant Variety Office.
- Comparative variety tests prior to admission for marketing of propagating material:

Agronomic data from 4 different locations from 5 years = $20 (4 \times 5)$.

Vinifications at 3 locations from 5 years = $15 (3 \times 5)$.

National procedure for listing a wine variety in the National List



Classification:

Some federal state governments have arranged that all vine varieties which are registered by the Federal Plant Variety Office are automatically classified for wine production.

Costs:

Application for registration of the variety: 430 €

DUS test: 4.500 €

Comparative variety tests: 540 €

Control fees: 1st year 170 €. The fee increases each year up to 690 € in the 8th year . From the 9th year on 690 € have to be paid every year.

National procedure for legally grow a variety not in the National List.



Application form to carry out a scientific examination:

Anbaueignungsversuch mit nicht klassifizierten Rebsorten hier: wissenschaftlicher Versuch "Alte Rebsorten" Antrag auf Versuchsgenehmigung -Weiße Rebsorten-Weinbergslage: Gemarkung: Betriebs -Nr.: Plan-Nr(n).: Pflanzjahr: Ges.-Größe: Prüfsorten Stockzahl **Pflanzweite** Unterlage Versuchsfläche (m²) Versuchsansteller: Name, Vorname Anschrift/Straße PLZ Ort

The request has to be supplemented by an exact plan of the test plot and an excerpt of the wine cadastral map.

A research institute has to confirm that it supervises the scientific evaluation.

